

Das alte Gefängnis in Otterndorf (Niedersachsen)

Im niedersächsischen Otterndorf im Kreis Cuxhaven befindet sich in einer alten Schlossanlage eines der wenigen erhaltenen Kleingefängnisse (Foto S. 17) in Deutschland. Es ist einschließlich der originalen Raumstruktur von 1885 und der Ausstattung vollständig erhalten. Das mehr als 120 Jahre alte Gefängnis bildet einen wichtigen städtebaulichen Teil eines Ensembles, zu dem ein Amtsgericht und ein Torbogenhaus gehören. Derzeit kann das historische Gefängnis wegen starker Bauschäden und Feuchtigkeit nicht genutzt werden, die Gefängniswerkstatt ist sogar einsturzgefährdet; nach der Sanierung soll das Denkmal als

Museum und Seminargebäude genutzt werden. Den größten Teil der Sanierungskosten von 500.000 Euro bestreiten Kommune, Land, Amt für Landentwicklung und Eigentümer. Die Stiftung beteiligte sich 2006 mit 40.000 Euro am Hauptbau, am Werkstattgebäude und an der teilweise eingestürzten Gefängnismauer.



Otterndorf, Am Großen Specken 10, ehemaliges Gefängnis von 1885.